# Praxis- und Honorarmanagement optimieren

4. Dr. Güldener Kongress am 29. und 30. April 2016 in Stuttgart.



STUTTGART - Die Bereiche Abrechnung und Praxismanagement laufen im Praxisalltag dann optimal, wenn Praxismanager und Abrechnungsspezialisten kompetent agieren. Um ihr Know-how und Potenzial gezielt zu fördern, haben die deutschen zahnärztlichen Rechenzentren den Dr. Güldener Kongress für Abrechnung und Praxismanagement in

der Dentalbranche ins Leben gerufen. In diesem Jahr findet der Kongress zum vierten Mal statt: Am 29. und 30. April 2016 im exklusiven Ambiente des Hotel Mövenpick Stuttgart Airport &

"Wir verstehen uns nicht nur als Abrechnungsdienstleister und Factoring-Unternehmen, sondern sehen uns als wertvoller Impulsgeber, den Praxiserfolg unserer Kunden zu steigern. Deshalb fördern wir u. a. die Weiterbildung des Praxisteams und veranstalten diesen begehrten Kongress", erklärt Thomas Schiffer, Ge-

schäftsführung des Deutschen Zahnärztlichen Rechenzentrums.

Die Teilnehmer erwarten zwei spannende Kongresstage mit renommierten Experten: Dr. Jan Wilz, Mannheim; Uwe Koch, Willich; Rechtsanwalt Theo Sander, Münster; Susanne Storch, Eppelheim; Maike Klapdor und Markus Epping, Münster; Sabine Schmidt, Stuttgart, sowie Axel Thüne, Kieselbronn. Zu den Themen gehören

die Abrechnung als Teamaufgabe, das Honorarmanagement nach GOZ, BEL und der Suprakonstruktionen, das Antikorruptionsgesetz, BWL und Personalmanagement sowie die Kommunikation im Beratungsgespräch. Um die Grundlagen einer positiven Körpersprache für den beruflichen wie privaten Lebensalltag geht es in dem Vortrag des erfolgreichen Buchautors Stefan Verra aus Österreich.

Bei einem gemütlichen Get-together am Freitagabend bietet sich die Gelegenheit, Kollegen aus anderen Praxen kennenzulernen und Netzwerke für einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch zu bilden, der auch über den Kongress hinausgehen kann. DT

Weitere Informationen und An-

#### **Deutsches Zahnärztliches** Rechenzentrum GmbH

Tel.: +49 711 96000-234 www.dzr.de

# **Prothetik Night wird** zum Prothetik Day

CANDULOR lädt zum Prothetik Day 2016 nach Zürich ein.

GLATTPARK - Anlässlich des 80-jährigen Firmenjubiläums findet am 28. Oktober 2016 die einstige Prothetik Night als CANDULOR Prothetik Day und somit als Tagesveranstaltung in der Limmat-Metropole Zürich statt. 1936 als Steen & Zech Zahnfabrik für ästhetische Zahnformen aus Porzellan gegründet, entwickelte sich das Unternehmen schnell zu einem der renommiertesten Zahnhersteller Mitteleuropas und zum Aushängeschild hochwertiger Schweizer Qualität. Seit 1964 läuft das Unternehmen unter der heute bekannten Firmierung CANDULOR AG und hat seither unzählige Zahnformen und Materialien entwickelt und

hergestellt und sich so als Spezialist für dentale prothetische Lösungen einen Namen gemacht.

Der CANDULOR Prothetik Day lädt die Teilnehmer ein, einen Tag mit Experten auf dem Gebiet der Prothetik in Zürich zu verbringen und aktuelle Themen wie High-End-Ästhetik (die kein



Widerspruch zu der abnehmbaren Prothetik sein muss) sowie Schnittstellen zur Implantologie und CAD/CAM genauer zu betrachten. Darüber hinaus und in besonderem Maße soll natürlich das 80-jährige Firmenbestehen gefeiert werden.

Quelle: Candulor

# Zwei Fachgesellschaften tagten gemeinsam in Salzburg

Vom 19. bis 20. Februar trafen sich DG PARO und ÖGP zur gemeinsamen Frühjahrstagung in Salzburg.

REGENSBURG/SALZBURG -Ein attraktives Tagungsprogramm lockte im Februar dieses Jahres 248 Teilnehmer nach Salzburg. Bereits am Freitagnachmittag wurden Grenzen in der Parodontologie überschritten: Das Programm begann mit drei Workshops, die von Industriepartnern unterstützt wurden. Priv.-Doz. Dr. Moritz Kebschull (Bonn) thematisierte die Problematik der Parodontitis bei Furkationsbefall und stellte zahnerhaltende Operationen als Therapievorschlag vor (Oral-B®). Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Jentsch (Leipzig) referierte zum Thema "Professionelles Management von paropathogenen Keimen" (PerioChip®). Ein weiterer Workshop beschäftigte sich mit der aggressiven Parodontitis: Priv.-Doz. Dr. Ines Kapferer-Seebacher (Innsbruck) bearbeitete das Thema "Parodontitis! Eine Erbkrankheit?" und Priv.-Doz. Dr. Christian Grätz (Kiel) referierte unter dem Titel "Aggressive Parodontitis und Langzeiterfolg! Ein Unding?" über die klinische Bewältigung dieser Form von Parodontitis (CP GABA). Im Rahmen dieses Workshops wurden auch die DG PARO/CP GABA-Forschungsförderungen 2015 vergeben.

Samstag führte jeweils ein Vertreter des DG PARO Junior Committees und der ÖGP Youngsters durch das wissenschaftliche Hauptprogramm. Eingangs wurden Bindegewebstransplantate und Alternativen in der plastischen Parodontalchirurgie diskutiert, wobei Prof.

Dr. Mariano Sanz (Madrid) in seinem Vortrag den Einsatz von xenogenen Materialien bei plastischästhetischen Operationsmethoden zur Deckung gingivaler Rezessionen thematisierte. Priv.-Doz. Dr. Gernot Wimmer (Graz) stellte dar,

nen, die bereits den Apex erreichen. Dr. Peter Göllner (Bern) präsentierte zahlreiche seiner Patientenfälle und demonstrierte die vielfältige Reaktion des parodontalen Gewebes auf kieferorthopädische

solchen Implantats immer patientenindividuell abzuschätzen.

Die letzte Session beschäftigte sich - passend zum Motto dieser Tagung - mit den "Grenzen des Zahnerhalts". Prof. Dr. Hannes Wachtel (München) gab Beispiele, Diagnose der aggressiven Parodontitis gestellt werden könne, desto bessere Aussicht habe der

Die Frühjahrstagung in Salzburg ist ein sehr gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit von







Abb. 1: Internationale Referenten bei der DG PARO Frühjahrstagung: Prof. Dr. Maurizio Tonetti, Italien. – Abb. 2: Grenzen auch im Vortragstitel: Dr. Christian Grätz, Deutschland, über Grenzen des Zahnerhalts. – Abb. 3: Die Sieger des DG PARO CP GABA Forschungsförderpreises.

dass das autogene Transplantat bessere Ergebnisse als xenogene Materialien erziele: höherer Gewinn an keratinisierter Gingiva, höhere Deckung multipler Rezessionen und bessere ästhetische Resultate. Lediglich der gesteigerte Komfort des Patienten durch geringere Operationszeit und der Wegfall eines Operationsfeldes sprechen für Alternativen zum autogenen Bindegewebe.

Prof. Dr. Maurizio Tonetti (Genua) stellte sich die Frage, was überhaupt als Grenzfall definiert wird. Wirkliche Grenzfälle, so Prof. Dr. Tonetti, sind parodontale Läsio-

Dr. Stephan Beuer (Landshut) zeigte ein Verfahren für präoperativ angepasste allogene Knochentransplantate, um Operationszeiten zu verringern, bessere Passung und damit bessere Heilung zu erzielen und den Patientenkomfort zu erhöhen. Priv.-Doz. Ass. Prof. Dr. Bernhard Pommer (Wien) stellte fest, dass der Vorteil eines Kurzimplantats die Vermeidung eines eventuell alternativ notwendigen Sinuslifts sei, der einen weiteren Eingriff bedeutet und die Dauer bis zur endgültigen Versorgung stark verlängere. Jedoch sei die Eignung eines

wie man im parodontal vorgeschädigten Gebiss mit Lückensituationen umgehen kann. Eine Versorgungsform biete dabei das Implantat. Jedoch sei dies keine universelle Lösung, insbesondere da die Prävalenz, an einer Periimplantitis zu erkranken, extrem hoch sei und man noch nicht wisse, wie man mit entzündeten Implantaten umgehen solle. Priv.-Doz. Dr. Christian Grätz (Kiel) thematisierte die aggressive Parodontitis. Grundlegend für eine positive Langzeitprognose sei eine sehr gute Diagnostik. Je früher die

ÖGP und DG PARO. Getreu dem Motto dieser Veranstaltung wurde das Ziel, Grenzen zu überschreiten, in verschiedener Hinsicht erreicht, sowohl Ländergrenzen durch internationale Referenten und Teilnehmer als auch Altersgrenzen zwischen Jung und Alt durch die aktive Präsenz des DG PARO Junior Committees sowie der ÖGP Youngsters und disziplinäre Grenzen durch Beiträge aus den Fachbereichen Kieferorthopädie, Implantologie und Parodontologie. DT

Autorin: ZÄ Annika Kroeger, Bonn.

# 2<sup>ND</sup> ANNUAL MEETING OF



# 10. UND 11. JUNI 2016 IN BERLIN STEIGENBERGER HOTEL AM **KANZLERAMT**



# Keramikimplantate – praktische Erfahrungen und aktuelle Trends

Hauptsponsor:

SDS SWISS DENTAL SOLUTIONS

150,-€ zzgl. MwSt.

35,–€ zzgl. MwSt.

## Freitag, 10. Juni 2016 ➤ Pre-Congress

10.30 - 13.00 Uhr I Symposium Swiss Dental Solutions (SDS)

#### Dr. Karl Ulrich Volz/Konstanz (DE)

Neue Produkte, Konzepte und Protokolle in der biologischimmunologischen Keramikimplantologie

(Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch)

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

#### ab 14.00 Uhr I Teilnahmemöglichkeit an den Pre-Congress Seminaren (inkl. Pause)

- 14.00 18.00 Uhr: Seminar 1 Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf (DE) Profesor Invitado der Universität Sevilla
- 14.00 18.00 Uhr: Seminar 2 Spezialistenkurs – Biologische Zahnheilkunde Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen (DE)

### ab 19.30 Uhr ABENDVERANSTALTUNG



Im bewährten Stil der "ISMI White Party" werden Sie auch in Berlin mit deutsch-französischen Köstlichkeiten und guten Weinen verwöhnt.

Dinner mit anschließender Party – open end ...

Kosten pro Person (inkl. Speisen/Getränke): 120,– € zzgl. MwSt. Für die Abendveranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich (limitierte Teilnehmerzahl). Bitte auf dem Anmeldeformular angeben

# Samstag, 11. Juni 2016 ➤ Hauptkongress

## Wissenschaftliche Leitung/Kongressmoderation

Dr. Karl Ulrich Volz/Konstanz

Begrüßung und Eröffnung 09.00 - 09.05 Uhr

Dr. Karl Ulrich Volz/Konstanz (DE) Präsident der ISMI e.V.

09.05 - 09.45 Uhr Dr. Dr. Johann Lechner/München (DE)

Sofortimplantat versus Wurzelfüllung – eine immunologisch-toxikologische Alternative

# 09.45 - 10.15 Uhr

Prof. Dr. Matthias Heiliger/ Kreuzlingen (CH)

Metalle in der Mundhöhle und Darmerkrankungen

10.15 - 10.45 Uhr

Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf (DE) Profesor Invitado der Universität Sevilla Keramikimplantate und biologische Augmentation des Sinus maxillaris

10.45 - 11.00 Uhr Diskussion

11.00 - 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

Prof. Dr. Joseph Choukroun/Nice (FR) 11.30 – 12.00 Uhr Do the Growth Factors alone influence Vortrag in Englisch (Simultanübersetzung) Osseointegration and Long Term Stability?

12.00 - 12.30 Uhr Vortrag in Englisch

Prof. Dr. Jose Mendonça-Caridad/ Santiago di Compostela (ES)

(Simultanübersetzung) Principles of biological Surgery: the role of ceramic Implantology, Tissue engineering and stem cells

12.30 – 13,00 Uhr Vortrag in Englisch (Simultanübersetzung) Advanced and Complex Fixed Teeth

Dr. Sammy Noumbissi/Silver Spring, MD (US)

Replacement with Zirconia Implants

13.00 - 13.15 Uhr Diskussion

Pause/Besuch der Industrieausstellung 13.15 - 14.15 Uhr

Dr. Stefan König/Bochum (DE) 14.15 – 14.40 Uhr Aspekte des Gewebemanagements in der augmentativen Chirurgie

14.40 - 15.05 Uhr Dr. Jens Schug/Zug (CH) Periimplantäre Gewebestabilität

15.50 – 15.30 Uhr Dr. Tilmann Fritsch/Bayerisch Gmain (DE) Muss es immer ein Implantat sein?

15.30 – 15.45 Uhr Diskussion

15.45 - 16.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

Dr. Karl Ulrich Volz/Konstanz (DE) 16.15 - 16.45 Uhr Denken in Keramik 2.0 – Wo stehen

wir heute?

Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen (DE) 16.45 - 17.15 Uhr

> Intelligente Nährstoffversorgung zur optimalen Unterstützung der Knochenregeneration (Bone Healing Protokoll

nach Dr. Nischwitz)

Abschlussdiskussion 17.15 – 17.45 Uhr

(Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch)

Änderungen vorbehalten!

#### Symposium SDS (Vorträge) Tagungspauschale\*

Kongressgebühren

**ORGANISATORISCHES** 

Freitag, 10. Juni 2016 ➤ Pre-Congress

35,–€ zzgl. MwSt. Seminar 0 Rot-weiße Ästhetik 195,–€ zzgl. MwSt.

Tagungspauschale\*

Seminar 2 Spezialistenkurs – Biologische ZHK 195,–€ zzgl. MwSt. Tagungspauschale\* 35,-€ zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme an den Seminaren reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,–€ netto.

#### Samstag, 11. Juni 2016 ➤ Hauptkongress.

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 30.04.2016) 225,-€ zzgl. MwSt. Zahnarzt 250,–€ zzgl. MwSt. Assistenten 125,–€ zzgl. MwSt. 49,–€ zzgl. MwSt. Tagungspauschale\*

#### ISMI-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt auf die Kongressgebühr am Samstag!

#### Seminar

Masterclass – Biologische ZHK 590,–€ zzgl. MwSt.

\* Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

#### Abendveranstaltung (limitierte Personenzahl)

Freitag, 10. Juni 2016 ➤ ISMI WHITE NIGHT

Preis pro Person 120,–€ zzgl. MwSt.

Im Preis sind Speisen und Getränke enthalten.

## Veranstaltungsort

Steigenberger Hotel Am Kanzleramt Ella-Trebe-Straße 5, 10557 Berlin (DE) Tel.: +49 30 740743-0 www.steigenberger.com



## Veranstalter

ISMI – International Society of ISMI OF METAL FREE IMPLANTOLOGY Metal Free Implantology Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz (DE) Tel.: 0800 4764-000, Fax: 0800 4764-100 office@ismi.me, www.ismi.me

# Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig (DE) Tel.: +49 341 48474-308, Fax: +49 341 48474-290

09m113) event@oemus-media.de, www.oemus.com

### Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien PRIMECON

Tel.: +49 211 49767-20, Fax: +49 211 49767-29 schroeder@prime-con.eu, www.prime-con.eu



HINWEIS: Nähere Informationen zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.oemus.com

Online-Anmeldung/ Kongressprogramm



www.ismi-meeting.de

2<sup>ND</sup> ANNUAL MEETING OF



DTG 4/16

Anmeldeformular per Fax an +49 341 48474-290 oder per Post an

> **OEMUS MEDIA AG** Holbeinstraße 29 04229 Leipzig Deutschland

Für das 2<sup>nd</sup> Annual Meeting of ISMI am 10. und 11. Juni 2016 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

	☐ Symposium SDS ☐ Seminar <b>①</b> ☐ Seminar ②	☐ Vorträge ☐ Seminar ❸	☐ Hygiene- seminar (Fr./Sa.)
Name, Vorname, Tätigkeit	Pre-Congress (Fr.)	Hauptkongress (Sa.)	Helferinnen
ISMI-Mitglied □ ja □ nein			
	☐ Symposium SDS ☐ Seminar <b>①</b> ☐ Seminar <b>②</b>	☐ Vorträge ☐ Seminar §	☐ Hygiene- seminar (Fr./Sa.)
Name, Vorname, Tätigkeit	Pre-Congress (Fr.)	Hauptkongress (Sa.)	Helferinnen
ISMI-Mitglied □ ja □ nein			

Abendveranstaltung am Freitag, 10. Juni 2016 \_\_\_\_\_ (Bitte Personenzahl eintragen)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 2<sup>nd</sup> Annual Meeting of ISMI (abrufbar unter www.ismi-meeting.com) erkenne ich an. Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)